

# „Mit allen Sinnen“

*Öffne dein Herz und Gott wird dich berühren*

*Ökumenischer Segnungs- und Salbungsgottesdienst*

---

## Eröffnungslied

*„Kommt herbei, singt dem Herrn“*

(GL 270 - Wechselgesang Str. 1-6)

## Text

Die Frau saß da. Von draußen herein leuchtete die morgendliche helle Sonne, die einen hellen Tag ankündigte. Und in die Runde der Anwesenden sprach sie: *„Ich erlebe jubelnde Gefühle in mir, wenn ich die grünen Wiesen sehe, das glänzende Leuchten der Kirschblüten. Alles duftet nach Leben. Ich verliere mich hinein in die Sinnlichkeit der Natur. Ich bin sprachlos“.*

Und der nicaraguanische Priester und Dichter Ernesto Cardenal erlebt die Schöpfung auf folgende Weise:

*„Ich lösche das Licht, um den Schnee zu sehen.  
Und ich sah den Schnee durch das Fenster und sah  
den Neumond.  
Doch dann sah ich, dass Schnee und Mond nur wieder  
Fenster sind,  
und durch diese Fenster sahst DU mich an“.*

(aus: Josef Imbach, Jesus begegnen. Biblische Erfahrungen heute. Zürich 1992, 31)

## Stille

## Lobgesang

*„Herr, unser Herrscher, wie gewaltig ist dein Name auf der ganzen Erde“*

(GL 710,1 - Kehrvers)

1. Preist den Herrn, all ihr Werke des Herrn;  
lobt und rühmt ihn in Ewigkeit!
2. Preist den Herrn, ihr Himmel;  
preist den Herrn, ihr seine Engel überall!

*KV „Herr, unser Herrscher.....“*

1. Preist den Herrn, Sonne und Mond;  
preist den Herrn, ihr Sterne am Himmel!
2. Preist den Herrn, ihr Nächte und Tage;  
preist den Herrn, Frost und Hitze!

*KV „Herr, unser Herrscher.....“*

1. Preist den Herrn, ihr Wiesen und Felder;  
preist den Herrn, ihr Blumen und Bäume!
2. Preist den Herrn, ihr Bäche und Flüsse;  
preist den Herrn, ihr Berge und Täler!

*KV „Herr, unser Herrscher.....“*

1. Preist den Herrn, ihr Tiere allüberall auf der Erde;  
preist den Herrn, all ihr Menschen!
2. Preist den Herrn, die ihr riecht den Duft der Wälder  
preist den Herrn, die ihr genießt das erfrischende Wasser!

*KV „Herr, unser Herrscher.....“*

1. Preist den Herrn, die ihr die Vögel singen hört;  
preist den Herrn, die ihr erntet und esst von den Früchten der Erde!
2. Preist den Herrn, die ihr den kühlenden Wind fühlt an eurer Haut,  
preist den Herrn, die ihr geheilt werdet von den Kräften der Natur!

*KV „Herr, unser Herrscher.....“*

1. Preist den Herrn, der unseren Leib so schön gestaltet hat;  
preist den Herrn, der uns das Feuer in Haut und Haar gewährt!
2. Preist den Herrn, der die nackte Haut unseres Körpers zum Gebet macht;

preist den Herrn, der im Geheimnis des Geistes als Fleisch zu uns kommt!

*KV „Herr, unser Herrscher.....“*

1. Preist laut den Herrn, die ihr euch sorgt um seine Schöpfung;  
preist laut den Herrn, damit alle es hören und verstehen!
2. Preist alle den Herrn, die ihr merkt, was der Herr an uns getan hat;  
preist alle den Herrn, die ihr hört und spürt, was der Herr zu uns spricht!

*KV „Herr, unser Herrscher.....“*

1. Lasset uns alle preisen und ehren den dreieinigen Gott;  
den Schöpfer des Himmels und der Erde!
2. Lasset uns alle preisen den Vater und den Sohn;  
und den Heiligen Geist, der Leben schafft!

*KV „Herr, unser Herrscher.....“*

(nach Dan 3, 57-88)

## **Wort der Schrift**

Am Gottesberg Horeb ging Elija in eine Höhle, um darin zu übernachten. Doch das Wort des Herrn erging an ihn: Was willst du hier, Elija? Er sagte: Mit leidenschaftlichem Eifer bin ich für den Herrn, den Gott der Heere, eingetreten, weil die Israeliten deinen Bund verlassen, deine Altäre zerstört und deine Propheten mit dem Schwert getötet haben. Ich allein bin übrig geblieben, und nun trachten sie auch mir nach dem Leben. Der Herr antwortete: Komm heraus, und stell dich auf den Berg vor den Herrn! Da zog der Herr vorüber: Ein starker, heftiger Sturm, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging dem Herrn voraus. Doch der Herr war nicht im Sturm. Nach dem Sturm kam ein Erdbeben. Doch der Herr war nicht im Erdbeben. Nach dem Beben kam ein Feuer. Doch der Herr war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln. Als Elija es hörte, hüllte er sein Gesicht in den Mantel, trat hinaus und stellte sich an den Eingang der Höhle. Der Herr antwortete ihm: Elija, geh' deinen Weg durch die Wüste!

(1 Kön 19, 9-13)

## **Antwortlied**

*„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“*

(GL 258 - Str. 1-4)

## Wort der Frohbotschaft

In jener Zeit sagte Jesus zu seinen Jüngern: Amen, Amen, das sage ich euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden. Er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, um zu schlachten und zu vernichten; ich aber bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle besitzen.

(Joh 10, 7-10)

## Stille

## Bitten

Gott, der uns Vater und Mutter ist und durch sein Wort gesprochen und die Welt geschaffen hat, lasset uns anrufen:

*V/A: Wir hoffen auf dich und preisen dich*

- Berühre unsere Sinne mit deinem Heiligen Geist, damit wir wahrnehmen, wie großartig und schön deine Schöpfung ist.
- Berühre unsere Vernunft mit deinem Heiligen Geist, damit wir planen und tun, was uns und der ganzen Schöpfung gut tut und sie vor Schaden bewahrt.
- Berühre uns mit deinem Heiligen Geist, damit wir heilen können, was wir an deiner Schöpfung verwundet und zerstört haben.
- Berühre unseren Leib mit deinem Heiligen Geist, damit es in uns glüht und wir dir leibhaftig anhängen.
- Berühre mit deinem Heiligen Geist die Menschen, die wir deinem Segen

und deinem Schutz anvertrauen wollen.

**V A T E R U N S E R.....**

## **Lied**

*„Nun bitten wir den Heiligen Geist“*

(GL 248 - Str. 1-5)

## **Hinführung zur Salbungsliturgie**

Liebe Schwestern und Brüder, Öl verbreitet den Duft der Nähe Gottes. In der Taufe und bei der Firmung wurden wir mit Öl gesalbt. Auf uns ruht der Duft des christlichen Glaubens. Durch uns soll er erriechbar und erfahrbar sein. Und der Glaube will für uns selber wie duftendes Öl sein. Wir sollen unseren Glauben einatmen und mit ihm aufatmen dürfen, wir sind eingeladen, wie unser Bruder und Herr Jesus Christus zu leben und zu handeln. ER soll durch uns sichtbar werden zum Wohl aller, die an ihn glauben, und zum Wohl aller, die auf der Suche sind. Öl erinnert uns an unsere Berufung und besiegelt sie erneut. So lasst uns heute dieses Geschenk unserer Berufung aus der Erinnerung hervorholen und sie neu erfahren.

## **Segnung des Öls**

V: Der Name des Herrn sei gepriesen.

A: Von nun an bis in Ewigkeit.

V: Heiliger Geist, du bist mit dem Vater und dem Sohn verbunden. Über den Wassern des Anfangs schwebte dein erfrischender Atem. Wo du bist, fängt Leben an und wird gelingen. So rufen wir dich an: Komme herab zu uns und erfülle uns mit deiner Gegenwart. Öffne deinen Himmel und lass uns in den Gaben der Schöpfung deine Nähe erfahren. So segne + mit deinem Wohlwollen dieses Öl und segne + damit auch alle, die mit diesem Öl gesalbt werden. Stärke sie auf ihrem Weg durch das Leben. Ermutige sie in der Freude am Glauben, in mutiger Solidarität und in einem wachen Gewissen. Dich preisen wir in alle Ewigkeit. Amen.

## **Lied**

*„Komm, Herr, segne uns“*

(GL 995 - Str. 1-3) oder:

*„Gib uns Frieden jeden Tag“*

(GL 921 - Str. 1-3)

## **Zeit der Salbung**

Ich lade Sie alle jetzt ein, her austreten zu wollen und sich mit dem gesegneten Öl auf die Stirn oder in die Hand oder auf die Handoberfläche salben zu lassen. So erneuern und vertiefen wir, wer wir sind: zusammen mit allen Getauften Christen, ein auserwähltes Geschlecht und eine königliche Priesterschaft.

*Salbungsspruch:* Öffne dein Herz und Gott wird dich berühren; sei bestärkt und gesegnet + im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## **Magnificat**

*„Danket dem Herrn; er hat uns erhöht. Großes hat er an uns getan“*

(GL 688/689)

## **Gebet**

Gott und Herr, du hast uns in den Gaben deiner Schöpfung heute berührt. Durch dein Wort und in der Salbung bist du uns nahe gekommen. Dein größtes Wunder aber ist, dass du selber Mensch geworden bist in deinem Sohn Jesus Christus. Durch ihn hast du uns die Augen für deine Schöpfung neu geöffnet. Wir danken dir für deine Zuwendung und bitten dich, bleib' bei uns mit deinem Heiligen Geist auf unserem Lebensweg. Denn wo sein erfrischender Atem wirkt, dort tritt das Leben in Fülle zu Tage, lebt Gerechtigkeit auf und alle Menschen dürfen satt werden an den Gaben deiner Schöpfung. Und so wird unser Leben gut ausgehen. Dankbar preisen wir dich jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

## **Danklied**

*„Eine große Stadt ersteht“*

(GL 642 - Str. 1-3)

## **Entlassung**

Lasst uns nun mit der Erfahrung der Salbung und des Segens hinausgehen in den Alltag unseres Lebens. Tragen wir den Segen des guten Gottes, der uns berührt hat, hinein in seine wunderbare Schöpfung und zu all seinen Geschöpfen, hinein in unsere Familien und zu unseren Freundinnen und Freunden, damit alles in Gott geborgen sei.

Gehet hin in Frieden.....

## Orgelspiel

*Karl Schlemmer*

\*\*\*\*\*

„Je tiefer jemand in Gott hineingezogen wird,  
desto mehr muss er auch in diesem Sinne aus sich herausgehen,  
in die Welt hinein,  
um das göttliche Leben in sie hineinzutragen“.

*Edith Stein*